

29.06.2015

Bensheim

Zentrum
für Chemie

Medien-Information



Erfinderlabor: Megatrend Biotechnologie

16 exzellente Oberstufenschüler aus ganz Hessen forschen in Frankfurt und Dreieich

Einflussreiche Boom-Branche

Megatrend Biotechnologie: Die Branche boomt. Biotechnologie beeinflusst viele unterschiedliche Lebensbereiche und ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie steckt in Medikamenten, in Waschmitteln, in Nahrung und Kosmetik. Vor allem in der Medizin- und Pharmabranche ist diese zukunftsweisende Querschnittstechnologie von wachsender Bedeutung.

Jungforscher im Dialog mit Wissenschaft

Ab Montag (29.6.) werden sich 16 motivierte Jungforscher aus ganz Hessen eine Woche lang intensiv mit diesem hoch spannenden Komplex auseinandersetzen. Beim 19. **ZFC-Erfinderlabor** treffen sich leistungsstarke Schülerinnen und Schüler in Frankfurt und Dreieich, um im Dialog mit Wissenschaftlern und Unternehmen gemeinsam zu forschen. Organisiert wird der praxisorientierte Workshop vom **Zentrum für Chemie (ZFC)** mit Sitz in Bensheim/Bergstraße in enger Kooperation mit dem Fachbereich Biowissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt und dem Unternehmen Biotest AG in Dreieich.

Namhafte Kooperationspartner



Pressetermine am 2. und 3. Juli

Bei der Abschlussveranstaltung am Freitag (3.7.) bei der Biotest AG in Dreieich (Landsteinerstraße 5) werden die Teilnehmer vor rund 150 Gästen aus Hochschule, Wirtschaft und Politik ihre Forschungsergebnisse präsentieren. Ab 13.30 Uhr stehen Schüler und Veranstalter den Medienvertretern für Gespräche zur Verfügung. Am Donnerstag (2.7.) besteht zwischen 9.30 und 10.30 Uhr die Möglichkeit, die Jungforscher "live" bei der Arbeit im Labor der Goethe Universität Frankfurt zu erleben. Besucheradresse: Biozentrum, Campus Riedberg, Gebäudeteil N 101.

Anmeldungen bitte bis 1. Juli über die Pressestelle des ZFC. Bilder aus dem Labor stellen wir auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Programm

13 Uhr: Empfang mit Get-together bei der Biotest AG
 14 Uhr: Begrüßung Dr. Thomas Schneidermeier (ZFC)
 14.10 Uhr: Podiumsrunde mit Dr. Michael Ramroth, Biotest AG, Vorstand für Finanzen und Zentrale Dienste Dr. Georg Floß, Biotest AG, Vorstand Operations
 14.30 Uhr: Grußworte von Anja Schöpe, Referat Gymnasien im Hessischen Kultusministerium, Dr. Dettel Terzenbach, Hessen Trade & Invest GmbH, Themenfeldleiter Bio-, Nano-, Umwelttech, Gregor Disson Geschäftsführer VCI Hessen
 15 Uhr bis 17 Uhr: Schülerpräsentationen, anschließend Preisverleihung und Feedback der Expertenjury

Medien-Information

Seite 2 von 2

Hessens Top-Nachwuchs am Start

Die Teilnehmer gehören zu den leistungsstärksten Schülern in Hessen mit besonderem Interesse für die MINT-Fächer. Acht Schülerinnen und acht Schüler, nach strengen Kriterien ausgewählt, tüfteln in vier gemischten Teams an wissenschaftlichen Fragestellungen und experimentellen Lösungswegen.

Konstant hohes Interesse: Über 250 Bewerber aus 80 Schulen

"Das Interesse am Erfinderlabor ist konstant hoch", so ZFC-Vorstand Dr. Thomas Schneidermeier, der den praxisorientierten Workshop seit 2005 in enger Kooperation mit Hochschulen, Industrie und Verbänden organisiert. Im laufenden Schuljahr verzeichnete Projektleiter Patrick Röder für drei Workshops über 250 Bewerber aus 80 Schulen. Das ZFC organisiert jährlich drei Termine an verschiedenen Standorten.

Biotest: Pharma und Diagnostik hautnah

Zu Beginn des 19. ZFC-Erfinderlabors werden die Teilnehmer am Montag (29.) von der Biotest AG empfangen: Ein Spezialist für innovative Hämatologie, klinische Immunologie und Intensivmedizin. Das international erfolgreiche Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt weltweit Plasmaproteinprodukte und biotherapeutische Arzneimittel. Mit ihnen werden Menschen mit schwerwiegenden und oft chronischen Erkrankungen gezielt behandelt, so dass sie meist ein weitgehend normales Leben führen können. In Dreieich genießen die Teilnehmer spannende Einblicke in ein expandierendes Pharmaunternehmen, das am Standort einen Großteil seiner Produktion betreibt.

Das Herzstück: In den Labors der Goethe-Universität

Am Dienstag beginnt das Herzstück des Erfinderlabors: Drei Tage experimentieren die Schülerinnen und Schüler in den Labors des **Fachbereichs Biowissenschaften** am Campus Riedberg – mit 38 Professoren einer der größten seiner Art in Deutschland. Unterstützt von Wissenschaftlern aus der AG von Prodekan Prof. Dr. Helge Bode (Institut für Molekulare Biowissenschaften) entwickeln die Teams gemeinsam kreative Forschungsideen und anwendungsorientierte Lösungswege für konkrete Fragestellungen.

Informationsbesuch bei der BRAIN AG

Flankiert wird das Erfinderlabor von einem Besuch bei der BRAIN AG in Zwingenberg/Bergstraße am Mittwoch. Das Unternehmen zählt zu den technologisch führenden Akteuren im Bereich der industriellen oder weißen Biotechnologie. Es entwickelt innovative Produkte auf der Basis biologischer Ressourcen zur Anwendung in der chemischen sowie der Kosmetik- und Nahrungsmittelindustrie.

Am Freitag präsentieren die Teilnehmer ihre Ergebnisse in plastischen Vorträgen vor einem großen Publikum. Eine Fachjury kommentiert die mit Spannung erwarteten Präsentationen.

Organisation

Das Erfinderlabor wird seit 2005 vom Zentrum für Chemie mit Sitz in Bensheim an der Bergstraße organisiert. Das Projekt greift Themengebiete auf, die im Unterricht nicht vorkommen oder in diesem Kontext nur partiell behandelt werden können. Mit seinen Veranstaltungen möchte das ZFC das Interesse und die Kreativität junger Menschen in den Naturwissenschaften und der Technik wecken und sie dafür nachhaltig begeistern. Die Zusammenarbeit mit Industrie- und Hochschulpartnern ermöglicht Schülerinnen und Schülern einen Zugang zu aktuellen Forschungsthemen und -methoden und vermittelt darüber hinaus einen Eindruck von zukünftigen Arbeitsgebieten im MINT-Umfeld.

Das Erfinderlabor ist Teil der ZFC-Initiative "Schule 3.0 – Zukunftstechnologien in den Unterricht". Dem gleichnamigen Schulnetzwerk gehören derzeit 21 hessische Schulen mit gymnasialer Oberstufe und die Deutsche Schule Seoul an.

Kontakt

<http://www.z-f-c.de>

Dr. Thomas Schneidermeier
-Zentrum für Chemie-
Vorstand

thomas.schneidermeier@z-f-c.de

Thomas Tritsch
-Zentrum für Chemie-
Presse

presse@z-f-c.de

Telefon: 0176-22783515